**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift

Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel

**Band:** 59 (2003)

Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

# Redaktionskommission:

Christine Axt-Piscalar, Reinhold Bernhardt, Albrecht Grözinger, Ernst Jenni, Thomas K. Kuhn, Hans-Peter Mathys, Ivo Meyer, Georg Pfleiderer, Hartmut Raguse, Martin Anton Schmidt, Klaus Seybold

Redaktion: Klaus Seybold

59. Jahrgang

2003

Friedrich Reinhardt Verlag Basel

# Artikel

Armin D. Baum, Oral poetry und synoptische Frage. Analogien zu Umfang,	
Variation und Art der synoptischen Wortlautidentität.	17
Werner Baumann, Ernst Friedrich von Baden-Durlach, Felix Platter und Polan	335
Roland Bergmeier, «Welche Bedeutung kommt dann dem Gesetz zu?» (Gal 3,19a).	35
Reinhold Bernhardt, Die Erfahrung des Tragischen als Herausforderung für	
die Theologie. Versuch zur Theodizee.	248
Jürgen Fangmeier, Zum Calvin-Bild Ernst Staehelins.	342
Emmanuel Friedheim, Politique et Rabbinisme en Palestine Romaine.	
Opposition, approbation et réalités historiques.	97
Meik Gerhards, Zum motivgeschichtlichen Hintergrund der Verschlingung	
des Jona.	222
Peter Höffken, Beobachtungen am Jesajakommentar von Bernhard Duhm	
(1. Aufl. 1892).	1
Klaus-Peter Jörns, Notwendige Abschiede in menschlicher und theologischer	
Existenz.	68
<b>Isaac Kalimi,</b> Place of the Book of Esther in Judaism and Jewish Theology.	193
Thomas K. Kuhn, «Leseleichen» oder «nicht im Geruche der Heiligkeit gestor-	
ben». Leben und Sterben in Musterpredigten des späten 18. Jahrhunderts.	49
Andreas Kunz, II Samuel 11f. und die frühdemotisch-ägyptische	
Merirêerzählung des Papyrus Vandier.	300
Frieder Ludwig, Kirchengeschichte als Ketzergeschichte. Die Hinrichtung	
Michael Servets in Genf vor 450 Jahren und die Anfänge der neueren	
kirchlichen Historiographie im 18. Jahrhundert.	113
Ulrich Mell, Die Entstehung der christlichen Zeit.	205
Heinz-Dieter Neef, Leben im Glauben. In memoriam Hans Joachim Stoebe	
1909 - 2002.	348
Heinrich Ott, Die Wirklichkeitsfrage in der Theologie.	289
Wolfgang Rother, Gelehrsamkeitskritik in der frühen Neuzeit. Samuel Werenfels'	
Dissertatio de logomachiis eruditorum und Idée d'un philosophe.	137
Klaus Seybold, Nachwort.	379
Jan Veenhof, Pneumachristologie.	312
9	
Rezensionen	
Rainer Albertz, Die Exilszeit 6. Jahrhundert v. Chr. (Edgar Kellenberger)	85
	03
<b>Josef Außermair (Hg.),</b> Hans Asmussen im Kontext heutiger ökumenischer Theologie ( <i>Hinrich Stoevesandt</i> )	184
	88
Michael Bachmann, Antijudaismus im Galaterbrief? (Friedrich W. Horn)	00
<b>Rüdiger Bartelmus</b> , Auf der Suche nach dem archimedischen Punkt der	365
Textinterpretation ( <i>Beat Weber</i> ) <b>Ruth Baumann-Hölzle,</b> Moderne Medizin – Chance und Bedrohung	303
(Sabine Claudia Nold)	378
Klaus Berger, Sind die Berichte des Neuen Testaments wahr? (Beat Weber)	169
Joseph Blenkinsopp, Isaiah 1–39 (Regine Hunziker-Rodewald)	271
Joseph Blenkinsopp, Isaiah 40–55 (Regine Hunziker-Rodewald)	272
Mark D. Chapman, Ernst Troeltsch and Liberal Theology (Christian Danz)	181
Walter Dietrich, Von David zu den Deuteronomisten (Edgar Kellenberger)	364
value Deticin, von David zu den Deuteronomisten (Eugur Kenenverger)	504

<b>Albert Schweitzer,</b> Predigten 1898–1948 ( <i>Clemens Frey</i> )	278
Ruth Scoralick (Hg.), Das Drama der Barmherzigkeit Gottes (Beat Weber)	87
Anne M. Steinmeier, Wiedergeboren zur Freiheit (Bruno Amatruda)	286
Stefan Tobler, Jesu Gottverlassenheit als Heilsereignis in der Spiritualität	
Chiara Lubichs (Jan Veenhof)	187
Tübinger Bibelatlas (Klaus Seybold)	166
Beat Weber, Werkbuch Palmen I (Otto Bächli)	86
<b>Burkhard Weber.</b> Jiob in Lateinamerika ( <i>Pius F. Helfenstein</i> )	95

# Mitarbeiter

Bruno Amatruda 286. Christina Aus der Au 374. Otto Bächli 86. Armin D. Baum17. Werner Baumann 335. Roland Bergmeier 35. Reinhold Bernhardt, 248. Reinhard Bodenmann 171. Christian Danz 181.280. Hermann-Peter Eberlein 277. Jürgen Fangmeier 342. Joerg H. Fehige 283. Stefan Fischer 161. Norman P. Franke 370. Clemens Frey 176.177.278. Emmanuel Friedheim, 97. Meik Gerhards 222. Martin Heimgartner 90. Pius F. Helfenstein 95. Peter Höffken 1. Friedrich W. Horn 88. Regine Hunziker-Rodewald 271.272. Klaus-Peter Jörns 68. Martin H. Jung 173. Isaac Kalimi 193. Edgar Kellenberger 85.93.162.273.364. Thomas K. Kuhn 49.177. Andreas Kunz 300. Jürg Luchsinger 164.275. Frieder Ludwig 113. Hans-Peter Mathys 160. Ulrich Mell 205. Heinz-Dieter Neef 348. Sabine Claudia Nold 378. Heinrich Ott 289. Hartmut Raguse 92.185. Willy Rordorf 191. Wolfgang Rother 137. Martin Anton Schmidt 376. Klaus Seybold 166.379. Andreas Urs Sommer 178.375. Hinrich Stoevesandt 184. Luzia Sutter Rehmann 366. Henning Theißen 282. Jan Veenhof 187.312. Rudolf von Sinner 94. Beat Weber 87.164.169.189.274.365. Peter Wick 89.167. Ruben Zimmermann 179.369.

#### Richtlinien für die Anfertigung von Manuskripten für die Theologische Zeitschrift.

- 1. Beiträge sollen 20 Druckseiten (max. 60 000 Anschläge) nicht überschreiten. Erforderlich ist die Einsendung einer nach gängigen Programmen hergestellten Diskette zusammen mit dem Ausdruck des Beitrags. Falls die Datei als Anhang (Attachment) zur E-mail geschickt wird, ist die Zusendung des Ausdrucks trotzdem unumgänglich.
  - 2. System (PC oder Macintosh) und Textverarbeitungsprogramm sind anzugeben.
  - 3. Anmerkungen sollen mit der automatischen Funktion als Fussnoten erstellt werden.
- 4. Es ist wichtig, dass das Dokument als «Normal» gespeichert wird (d.h. im Format des eigenen Programms und nicht als «Nur Text»). Noch besseren Zugang zur Datei garantiert deren Sicherung als RTF (Rich-Text-Format/Interchange Format).
- 5. Das Dokument sollte keine Silbentrennungen, keinen Blocksatz und nur den automatischen Seitenumbruch enthalten.
- 6. Abkürzungen sind grundsätzlich an das Verzeichnis der Theologischen Realenzyklopädie (TRE, <sup>2</sup>1993) anzugleichen.
- 7. Für die biblischen Bücher gelten bei deutschsprachigen Beiträgen folgende Abkürzungen: Gen, Ex, Lev, Num, Dt, Jos, Ri, I-II Sam, I-II Kön, Jes, Jer, Ez, Hos, Jo, Am, Ob, Jon, Mi, Nah, Hab, Zeph, Hag, Sach, Mal, Ps, Hi, Prov, Ru, Ct, Qoh, Thr, Est, Dan, Esr, Neh, I-II Chr,
- Mt, Mk, Lk, Joh, Apg, Röm, I-II Kor, Gal, Eph, Phil, Kol, I-II Thess, I-II Tim, Tit, Phlm, Hebr, Jak, I-II Petr, I-III Joh, Jud, Apk. Bei andersprachigen Beiträgen verwende man ein gängiges System ähnlicher Art.
- 8. Schriftzitate sind nach folgendem Muster zu verwenden: Lk 24,30f.42; Joh 21,1-13; Ps 23; 24; 29; V. 3.
- 9. Für die Schreibweise der biblischen Namen empfehlen wir das Ökumenische Verzeichnis der biblischen Eigennamen nach den Loccumer Richtlinien, Stuttgart 1971.
  - 10. Für bibliographische Angaben gelten folgende Muster:
  - Bücher: G. von Rad, Weisheit in Israel, Neukirchen 1970, 28f.; 364ff.
  - Aufsätze: P. Althaus, Retraktionen zur Eschatologie, ThLZ 75 (1950) 253-260 (254).
- Festschriften, Sammelbände u.ä.: T. Jakobson, The Graven Image, in: Ancient Israelite Religion, FS F.M. Cross, Philadelphia 1987, 15-32. (Kein Leerschlag zwischen den Initialen bei mehreren Vornamen)
  - Artikel: Abba (O. Betz), BHHW I, Göttingen 1962, 3f.
- 11. Rückverweise werden durch Verfassernamen und Kurztitel bezeichnet, z.B. von Rad, Weisheit, 34-45, oder: von Rad a.a.O. 34-45, oder: von Rad (Anm. 26) 34-45.
- 12. Es können griechische und hebräische Schrifttypen benützt werden. Sollte kein hebräischer/griechischer Zeichensatz verfügbar sein, sind die entsprechenden Wörter von Hand in das Manuskript oder an den Rand zu schreiben. Da die verschiedenen hebräischen und griechischen Zeichensätze untereinander nicht kompatibel sind, müssen die Zitate durch die Redaktion neu gesetzt werden. Bei umfangreichen Zitaten in diesen Sprachen kann die Redaktion Kürzungen oder die Verwendung von LaserGREEK®, LaserHEBREW® bzw. Semitic Transliterator<sup>TM</sup> (siehe S. 2 des Umschlags) verlangen.
- 13. Für die Transkription nichtlateinischer Schrifttypen, beim Anführen von Fremdwörtern und beim Herausheben einzelner Begriffe ist Kursiv zu verwenden; Petit nur für Exkurse und längere Zitate. Fettdruck, Unterstreichung und andere Drucktypen sollten nicht verwendet werden
- 14. Die deutschsprachigen Manuskripte sind an die neue deutsche Rechtschreibung anzupassen.
- 15. Änderungen und Nachträge zu den Beiträgen können nur berücksichtigt werden, wenn diese bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung bei der Redaktion eingehen. Verlangt wird eine aktualisierte, vollständige Version des Beitrags auf Diskette samt dem entsprechenden Ausdruck. Grundsätzlich sollten keine Ergänzungen mehr auf die Korrekturfahnen eingetragen werden.
  - 16. Zusendungen über E-Mail: klaus.seybold@unibas.ch oder Thz-Theol@unibas.ch.